



GRÜNBACHER GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Dezember 2014

AKTUELL

WEIHNACHTSKONZERT
27. - 29. Dezember

SVG – KICKER'S PARTY
(IM KULTURZENTRUM
SCHRATTENBACH)
05. Jänner 2015

BAUERNBALL DER ÖVP
14. Februar 2015

KINDERMASKENBALL
15. Februar 2015

Zum Weihnachtsfest wünschen wir
Ihnen besinnliche Stunden.
Zum Jahreswechsel Heiterkeit
und Frohsinn.
Für das Neue Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg.



INHALTSVERZEICHNIS

Verwaltung & Bürgermanagement	Seite 2 – 4
Verkehr & Umwelt	Seite 4 – 6
Bildung, Sport & Gesundheit	Seite 7–14
Kultur & Tourismus	Seite 15–19
Aus den Vereinen	Seite 20–25
Grünbach im Bild	Seite 25
Tipps & Infos	Seite 26
Aus dem Standesamt	Seite 27

Schneeberg
LAND
Gemeinsame Region

AUF EIN WORT



Liebe Grünbacher/Innen,

ein arbeitsintensives aber durchaus erfolgreiches Jahr 2014 geht zu Ende. Auch in diesem Winter wird das Leben in unserer Gemeinde durch viele Veranstaltungen belebt.

Unsere Arbeitsgruppen und Vereine sind fleißig mit Vorbereitungen be-

schäftigt um unser Dorfleben traditionsgerecht, vielseitig und abwechslungsreich zu gestalten.

Daher freue ich mich auf die zahlreichen Zusammenkünfte mit den Grünbacherinnen und Grünbachern und auf eine rege Teilnahme an unserem Dorfleben, nicht zuletzt um diese vorwiegend ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserer Dorfgemeinschaft auch zu würdigen.

Bald steht wieder das Weihnachtsfest vor der Tür. Nützen wir noch die paar Tage der „stillen“ Adventzeit und nehmen uns Zeit, für Familie und Freunde.

Ich wünsche allen Wirtschaftstreibenden, aber natürlich auch allen Grünbacherinnen und Grünbachern und allen Leserinnen und Lesern der Grünbacher Gemeinde-



nachrichten ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2015!

Ihr Bürgermeister
Franz Holzgethan

VERWALTUNG & BÜRGERMANAGEMENT

FINANZEN & VORHABEN 2015

Der Rechnungsvoranschlag lag zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wurde am 24. November 2014 in der Gemeinderatsitzung einstimmig genehmigt.

Der ordentlichen Haushalt wurde mit **€ 3.164.200,00** und der außerordentliche Haushalt mit **€ 299.000,00** veranschlagt.

Für das Jahr 2015 sind folgende Projekte veranschlagt:

Die öffentliche WC Anlage am Friedhof zu erneuern.

Eine versetzbare Geschwindigkeitsanzeige die in den Bereichen Schule, Kindergarten und den Ortseinfahrten stationiert werden kann.

Einen Teilabschnitt in der Wandstraße vom Johannesbach bis zur Eisenbahnkreuzung und die untere Feldgasse neu zu asphaltieren und im Zuge dessen die Hauswasseranschlüsse zu erneuern.

Für diese Bauvorhaben wird wieder von mir um eine finanzielle Unterstützung bei der NÖ Landesregierung angesucht.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Holzgethan; Fotocredit: Gemeinde Grünbach am Schneeberg, Rudolf Gruber, Franz Krismer, Ilse Teix, Erwin Haring, Andreas Iser, Poleczek J., Grünbacher Bergwerksteufel, Junge Generation, BEV, ÖPV, Ruth Ostermann (Kulturpreis Urhof), Bergrettung, SV Grünbach, F. Hörmann;

AUS DER GEMEINDESTUBE

Im November hatte ich ein Gespräch mit den Vertretern der BILLA AG betreffend Umbau und Neugestaltung der Filiale am Hauptplatz. Die Vertreter der BILLA AG zeigen großes Interesse die Grünbacher Filiale zu erhalten und nach dem neuesten Standard zu errichten und zu erweitern.

Für die Parkplätze und die Zu- und Ausfahrten der Anlieferungen muss ein Verkehrskonzept erstellt werden, dieses muss von der Behörde der Landesregierung mit einem Verkehrsgutachten genehmigt werden.

Laut dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 2004 ist es nicht mehr erlaubt den Restmüll zu deponieren, dieser muss zur Gänze verbrannt werden. Aus diesem Grund wurde die Mülldeponie in Seebenstein, die im Eigentum der 44 Gemeinden im Bezirk Neunkirchen stand, verkauft.

Im Jahr 2015 werden im Gemeindegebiet von Grünbach am Schneeberg Glas Container aufgestellt.

Alle Grünbacherinnen und Grünbacher werden ersucht, Weiß- und Bunt-Glas in den bereitgestellten Behältern zu entsorgen.

Die Weihnachtsbeleuchtung wurde vom „Urhof“ bis Bahnstraße erweitert.

Ein Dankeschön an alle Damen und Herrn, die freiwillig die öffentlichen Gehsteige, Rabatte und Rasen pflegen.

Eine große Bitte ergeht an die Hundehalter, bitte verwenden Sie die Hundekotbeutel und entsorgen Sie diese



in den bereitgestellten Behältnissen.

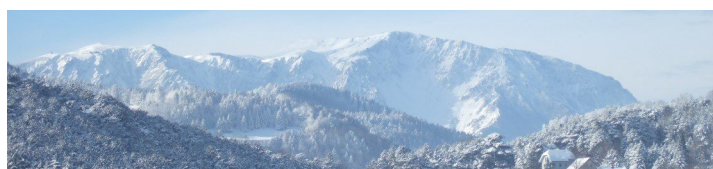
Bei meiner Umfrage „wo drückt der Schuh“ hat ein Großteil der Grünbacher Haushalte sich die Zeit genommen und großes Interesse an der Zukunftsplanung gezeigt, für unsere schöne Gemeinde Grünbach am Schneeberg.

Ein besonderer Dank für Eure Mitarbeit.

In einem weiteren Schreiben an die Haushalte werde ich Sie informieren, welche Schwerpunkte, aus der Sicht der Grünbacher Bevölkerung, gewünscht sind.

Ihr Bürgermeister

Franz Holzgethan



WASSERVERSORGUNGSANLAGE—INFORMATION 2014

Name Wasserspender	Nitrat als NO₃ in mg/l	Zul. Höchstkonzentration mg/l
1 Quellgruppe Miesenbach	9,1	50
2 Schramböckquelle	2,9	50
3 Geländestollenquelle	7,2	50
4 Quellgruppe Hornungstal	7,3	50
5 Johannesstollenquelle	9,2	50
6 Hohe Wand Quellen	10,0	50
7 Ortsnetz Tiefzone	5,6	50
8 Ortsnetz Hochzone	11,0	50

Die Gemeinde Grünbach am Schneeberg hat diese Information allen Bürgern, **durch Aushang und Information in der Gemeindezeitung**, zur Kenntnis zu bringen.

Eine Untersuchung auf Pestizide war im Jahr 2014 nicht erforderlich!

Bitte haben Sie Verständnis, dass in dieser Aufstellung nur die vom Gesetz geforderten Analyseergebnisse angeführt sind. Die Information über alle Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

WAHLSERVICE FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL 2015

Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert. **Doch was ist mit all dem zu tun?**

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann

beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

VERKEHR & UMWELT

BERICHT DES WIRTSCHAFTSREFERATES



Sehr geehrte GrünbacherInnen,
als Vorsitzender des Wirtschaftsreferates möchte ich einen kurzen Rückblick über die im Jahr 2014 abgeschlossenen Arbeiten geben.

In diesem Jahr wurde in dem Bereich der Straßeninstandhaltung und der Instandhaltung der Wasserversorgung investiert.

So wurde die Neubaustraße von der Eisenbahnkreuzung bis zum Sportplatz neu asphaltiert und die Haus-

wasseranschlüsse der angrenzenden Liegenschaften wurden erneuert. Der Gehweg entlang der B 26 von der Barbarasiedlung bis Schneebergstraße Nr. 96 wurde nach Austausch der Hauswasseranschlüsse asphaltiert.

Die Erneuerung des Hydranten bei Zufahrt Hausmann war unerlässlich. Im Bereich des Land und forstwirtschaftlichen Wegebauwerkes wurden der Bringungsweg am Obersberg und der Verbindungsweg Wandstraße zur Neusiedlerstraße saniert. Die Renovierung der WC Anlage bei der Friedhofsstiege wurde auf 2015 verschoben.

Nach Einholung mehrerer Angebote über die Renovierung, entschloss man sich eine kostengünstige Neuerichtung zu planen. Nun liegen die

entsprechenden Angebote vor, und einem Neubau steht nichts mehr im Wege.

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Wirtschaftsreferates recht herzlich bedanken und wünsche allen Grünbacher/Innen einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Vizebürgermeister, Johann Poleczek



DAS UMWELTREFERAT INFORMIERT...

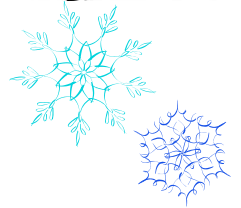
IN GRÜNBACH KANN DER WINTER RUHIG KOMMEN!



Ich möchte diese Seite in unserer Gemeindezeitung ausführlich dem Thema „**Modern Heizen – Heizkosten senken**“ widmen, zumal durch relativ kleine Eingriffe in bestehende Objekte bzw. Heizungsgeräte große Einsparungen, sowohl was den Energieverbrauch als auch was die Kosten betrifft, erzielt werden können.

Es würde mich freuen, wenn auch Sie den Artikel zum Anlass nehmen würden um das Einsparpotential in Ihrem Eigenheim zu heben. Ihrer Geldbörse und der Umwelt zuliebe.

Mit besten Grüßen, Ihre Ilse Teix, Umweltgemeinderätin



MODERN HEIZEN – HEIZKOSTEN SENKEN

Maßnahmen um schnell und einfach die Heizkosten zu reduzieren.

Heizsysteme sind genauso individuell wie die Häuser, die sie mit Wärme versorgen. Die Energieberatung NÖ zeigt Tipps und Tricks auf, um auch Ihr System winterfit zu machen:

Oft vergessen: Die Heizungspumpe

Die Heizungspumpe verrichtet meist völlig unbeachtet im Keller ihre Arbeit und transportiert die Wärme vom Heizkessel in unsere Wohnstuben. Dafür benötigt sie aber auch eine Menge Strom und das kostet Geld.

Alte Heizungspumpen sind wahre

Energieverschwender, sie verursachen Stromkosten von bis zu 100 Euro pro Jahr.

Dämmen bringt's

Wertvolle Energie wird auch in anderen Bereichen viel zu leicht verschenkt, zum Beispiel durch schlecht gedämmte Rohrleitungen. Denn je mehr Teile des Heizsystems gedämmt sind, desto weniger Energie geht verloren.

Durch Dämmung der obersten Geschoßdecke oder der Außenwände kann bei den Heizkosten auch wesentlich gespart werden.



@ eNu

Hydraulische Einregulierung

Dabei wird die Wasserverteilung im Heizsystem genau berechnet, damit jeder Heizkörper die optimale Temperatur erreichen kann. Bei schlecht eingestellten Heizsystemen ist das Einsparpotential enorm .

AKTIVITÄTEN



Im heurigen Jahr gab es für das Umweltreferat wieder viel zu tun: 2 x Problemstoffsammlung, 4 x Ölsammlung, Aktion Sauberes Grünbach, 4 x Sperrmüllsammung, „Natur im Garten“ Plaketten-Tag und natürlich wieder 2 x Häckseldienst der zeit- und arbeitsaufwendigsten Aktion des Umweltreferates.

Vielen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer und den Mitgliedern des Umweltreferates.



NATUR IM GARTEN—VERLEIHUNG GARTENPLAKETTE



Helga Mörth



Gabriele und Walter Fuchs



Gertrude Nötsch



Zyta Garus-Talaga



Elisabeth Hofer

Gratulation an alle Gartenbesitzer die durch naturnahes Gärtnern die Auszeichnung durch Frau DI Gisela Haider („Natur im Garten“) und GGR Ilse Teix erhalten haben.

Bargeldlose- TANKSTELLE

PAULISCHIN

Kundenrabatte auf die angeschriebene Preise

Standorte:

2734 Puchberg – 2722 Weikersdorf – 2512 Tribuswinkel

Infos unter 026 36 /23 18 23

WS **WirtschaftsService**
Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

„Professionelles Service
rund um Ihre Immobilie.“



2620 Neunkirchen | Mühlfeldstr. 16 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at

BILDUNG, SPORT & GESUNDHEIT

BURNOUT? NEIN DANKE!



Am 21. November veranstaltete die Gesunde Gemeinde Grünbach mit Herrn Dr. Christoph Weber und DSA Ilse Haumer zum Thema Burnout einen informativen Abend. GR Andreas Iser begrüßte die Anwesenden und gab ihnen einen Ausblick auf die Angebote der Gesunden Gemeinde 2015.

Wir begannen mit einer Achtsamkeitsübung: „Wie fühlen Sie sich jetzt?“ Körperhaltung und Atmung beobachten – eine Reise durch den eigenen Körper. Danach waren die TeilnehmerInnen entspannt und stiegen voll ins Thema Burnout ein.

Dr. Weber brachte seine Erfahrungen von der medizinischen Seite ein; speziell wie Männer auf Stress reagieren und ihn abbauen. Weiters auch: „Was ist Burnout und was nicht bzw. Depression“?

Ilse Haumer stellte die Fragen :

- ◆ Schlafstörung, Nervosität, Vergesslichkeit, Aggression
- ◆ körperliche und geistige Erschöpfung
- ◆ krank im Urlaub
- ◆ Kontakt mit Menschen meiden (Depersonalisierung)
- ◆ große Menschenansammlungen meiden
- ◆ nicht mehr außer Haus gehen
- ◆ keine Pause/Freiraum
- ◆ Schwierigkeiten Entscheidungen zu

treffen

- ◆ verstärkte/reduzierte Emotionen
- ◆ einfachste Dinge nicht mehr erledigen können
- ◆ „Hamsterradverhalten“
- ◆ keine Zeit geben/nehmen für Abschalten
- ◆ ich schaffe Arbeit/Ziele nicht mehr

Was kann ich (vorbeugend) für mich tun)

- ◆ Auszeit nehmen
- ◆ Nein sagen „abgrenzen“
- ◆ Grenzen kennen (lernen)
- ◆ altersmäßige/lebenssituationsbezogene Grenzverschiebung
- ◆ etwas tun, was ich gerne mache
- ◆ Lebensstandard nicht zu hoch ansetzen
- ◆ offen aussprechen, was mich belastet
- ◆ Verbündete suchen/finden
- ◆ gesunder Egoismus
- ◆ Freiräume als Termin im Kalender eintragen
- ◆ bewusst selbst belohnen
- ◆ Zeit sinnvoll nutzen
- ◆ Trennung Beruf/Privat
- ◆ innere Gelassenheit gelingt, wenn ich Selbstvertrauen habe
- ◆ Sinnfindung bezogen auf Beruf und Privates
- ◆ achtsam sein und Früherkennung

Hilfreich sind auch die Fragen von Dr. Weber:

WER/WO bin ich? - eigenen Standpunkt bestimmen

WAS will ich? - beruflich/privat

WIE komme ich dorthin? - Ziel erreichen

Hilfreich ist auch meint Ilse Haumer:

Den Menschen (mich selbst) in Teilstücke (wie bei einer Torte) zu unterteilen und dann das kleinste Problem auswählen und lösen. Dadurch habe ich garantiert ein Erfolgserlebnis und traue mich Schritt für Schritt bis zum schwierigsten Thema voran zu kommen.

Von **ärztlicher** Seite kann mit Medikamenten, Krankenstand, Überweisung zu Facharzt (Psychiater) unterstützt werden. Manche Dienstgeber bieten auch **Betriebliche Gesundheitsförderung** an. Sollte dies in Ihrem Betrieb noch nicht angeboten werden, bitte wenden Sie sich an den Betriebsrat/Personalvertretung/Arbeitsmediziner. Ilse Haumer bietet begleitende **psycho-soziale Gespräche und Körpertherapie Biodynamische Massage** an. Sie können auch Broschüren, das Skript und die Literaturempfehlungen anfordern (0664/3700820). Für Wünsche und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wichtig ist zu erkennen, wie(so) ich in so eine belastende Lebenssituation gekommen bin, wie ich mit professioneller Unterstützung wieder herausfinde und zukünftig das vermeide!

Raiffeisen
Meine Bank in Grünbach



**Das Team der Raiffeisenbank Grünbach wünscht
schöne Feiertage und viel Erfolg im Jahr 2015**



Römerweg 10, 2731 Dörfles

Öffnungszeiten

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	-	18:00 bis 20:00
Dienstag:	9:00 bis 10:00	17:00 bis 19:00
Mittwoch:	-	-
Donnerstag:	-	18:00 bis 20:00
Freitag:	9:00 bis 10:00	16:00 bis 18:00
Samstag:	9:00 bis 10:00	-

Terminvereinbarung unter: 02638 / 77 305

Notfälle: 0664 / 11 656 33

www.tierarztpraxis-dorfles.at



HAUS & GARTENSERVICE

ZIMMERMANN

Tel. 0680 / 2322472

garten-und-hauservice.at



HOFER HOLZBAU

Wir machen Holz zum Thema ...

Hofer- Holz-Bau Ges.m.b.H.

A-2732 Willendorf, Triftweg 23

Tel: 02620-2221-0

Fax: 02620-2221-4

E-Mail: info@hoferholzbau.at

Homepage: www.hoferholzbau.at

VORTRAG ALTERNATIVE HEILMITTEL



Die Initiative Gesunde Gemeinde Grünbach organisierte am 19. September mit der großartigen Unterstützung von Julia Imnitzer, einen Vortrag über alternative Heilmittel.

Rund 20 Gäste nahmen an diesem Vortragsabend in der Schule Grünbach teil.

Sich neben der Schulmedizin, bei zum

Beispiel weniger schwerwiegenden Krankheiten mit natürlichen Heilmitteln zu helfen, ist vielen Menschen wichtig geworden.

Das fehlende Wissen über die verschiedenen Heilmittel und deren Wirkungen lassen den einen oder anderen vielleicht zögern. Dieser Diskussionsabend half, einige offene Fragen zu beantworten.

KOCHKURS—DAS GESUNDE HOCHLANDRIND

Die Initiative Gesunde Gemeinde Grünbach veranstaltete am 17. Oktober auch einen Kochkurs für Freunde des Hochlandrindes.

Unter der fachkundigen Anleitung von Katharina Aichberger, wurde diesmal reichlich mit Rindfleisch gekocht. Josef Müller, in seiner Funktion als Jäger, teilte seinen großen Wissensschatz rund um Schlachtung, Verarbeitung und Haltbarkeit mit den teilnehmenden Hobbyköchen, die danach voller Taten-

drang ans Werk gingen.

- *) Rindfleischaufstrich auf Vollkornbrot
- *) Wurzelfleisch mit Salzkartoffel Ragout mit Dinkelnudeln und Mangold
- *) Beiriedschnitte auf sautierten Erbsenschoten und Zucchini
- *) Muffins mit Hokkaido Kürbis

Auch unser Herr Bürgermeister Franz Holzgethan war von den Kochkünsten der Hobbyköche angetan.

Für Anregungen und Informationen



stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

E-Mail an:

edith.stueckler@gruenbach-schneeberg.gv.at **oder**
andreas.iser@eltro.at

ABSCHLUSSWANDERUNG NORDIC WALKING GRUPPE

Herrliche Wanderung bei Traumwetter....

In Grünbach hat Nordic Walking schon Tradition. Schon das vierte Jahr treffen sich die Sportbegeisterten einmal pro Woche in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden unter der Leitung von Ilse Teix und Franz Bugnits. Jahresabschluss bildet dann eine ganztägige Wanderung.

Mitte Oktober war es wieder so weit. Es ging von der Grünbacher Schule zur Hubertuskapelle nach Schratzenbach und über die Bodenwiese auf den Gutenmann zum Heurigen Fam. Steuerer. Nach dem Mittagessen wanderte man bei herrlichem Herbstwetter über das Füllenhals-Kreuz zum Ausgangspunkt retour. Die Organisatoren Ilse Teix und Franz Bugnits freuen sich

schon auf die nächste Saison 2015 (April bis Okt.)



hundesalon

www.piccobello.at

beate herold

wolfsohler strasse 12
at - 2732 würflach

0664/134 39 17
office@piccobello.at

Taxiunternehmen

Röger KG

0664/1553273



Arztfahrten Flughafenfahrten
mit Bus für Acht Personen
(um Voranmeldung wird gebeten)

Unternehmern aus 18 Gemeinden der Region Schneebergland schließen sich zu einem Unternehmensnetzwerk zusammen

**WIRTSCHAFTS
PLATTFORM**
*Schneeberg
& NÖ*

Finden Sie sämtliche Kontaktdaten der rund 800 Betriebe im Schneebergland!
www.schneebergland.biz

SCHULHÖFE UND SPIELPLÄTZE IN BEWEGUNG



VS Dir. Susi Panzenböck, FL Harald Winkler,
Obmann Franz Krismer

„Schulen müssen Orte Zum Wohlfühlen sein, denn unsere Kinder verbringen immer mehr Zeit in der Schule“ meinte Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bei der Eröffnung der Fachtagung zur künftigen Gestaltung der Schulhöfe.

Die Freiräume rund um die Schulen sind besonders wertvoll – diese Flächen sollen künftig besser genutzt und gestaltet werden.

Beim Symposium konnten sich VS-Dir. Susanne Panzenböck, Sportlehrer Harald Winkler und Schulobmann Franz Krismer von ausgezeichneten Fachreferenten informieren und inspirieren lassen. Sie kamen einhellig zum Ergebnis, dass hier ein weiteres wertvolles Segment für unsere Jugend in Angriff genommen werden soll.

Schulobmann Franz Krismer:

„Der Schulhof soll künftig als Spiel-, Bewegungs- Entspannungs- und Lernort stärker in den Mittelpunkt des Schulalltags rücken. Und am Nachmittag sollen diese Flächen, die durch ihre Gestaltung und Ausstattung ein sicheres Spielen und optimale Bewegung im Freien ermöglichen, geöffnet werden. Sie sollen Treffpunkte für alle Generationen werden und so sich zu einem Zentrum für Jung und Alt entwickeln.“

Das Land NÖ unterstützt diese Aktivitäten mit großzügigen Förderungen, der Antrag wurde bereits abgegeben.“

DIE VOLKSSCHULE WIRD MIT NEUEN PC`S AUSGESTATTET

Da auch in der Volksschule Grünbach am Schneeberg vermehrt die EDV-Angebote genutzt werden, wurde kurzfristig für jede Klasse ein Notebook angekauft. Damit können die Schüler in den Klassen not-

wendige Abfragen im Internet und Übungen durchführen.

Bei Gesamtklassenarbeiten werden die mobilen Geräte im Informatikraum aufgestellt und die Kinder können dort dann mit insgesamt 12 PC's optimal ihre Übungen durchführen.



MUSIKVEREIN BERGKNAPPENKAPPELE GRÜNBACH STEHT VOR MUSIKALISCHEM HÖHEPUNKT DES JAHRES

Die umfangreichen Proben für die drei Weihnachtskonzerte am **27./28./29. Dezember** laufen plangemäß. Auch der Kartenverkauf ist über den Erwartungen. Die Musiker unter der Leitung von Kapm. Martin Bramböck freuen sich schon auf drei spannende und unterhaltsame Konzertabende.

Vorankündigung Generalversammlung 2015

Am **31.1.2015** laden wir alle Mitglieder des Musikvereines in unser Musikheim sehr herzlich ein. Ab 16:00 Uhr verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen, um 17:00 Uhr gibt es dann einen Überblick über die letzten 3 Jahre. Der Punkt Neuwahlen hält einige Überraschungen für Sie bereit. Den offi-

ellen Wahlvorschlag und die weiteren Tagesordnungspunkte erhalten alle Mitglieder schriftlich Anfang Jänner zugestellt. Nutzen Sie diese Gelegenheit um unser tolles Musikheim zu besuchen!



FIT FOR THE JOB—VORZEIGEPROJEKT DER EMS



Die beiden 4.Klassen konnten sich eine Woche intensiv auf ihre künftige berufliche und schulische Weiterbildung vorbereiten. Besuche bei Firmen, AMS, Schuldnerberatung, Sparkasse und ein Personaltraining in

der Raiffeisenbank standen am Programm.

Als praktischen Abschluss dieses Workshops waren 16 Firmenvertreter eingeladen, welche ihre Betriebe prä-

sentierten und dann Bewerbungsgespräche mit den Schülern durchführten.

Schulobmann Krismer dankte den Firmenvertretern für die Bereitschaft mit den Jugendlichen zu arbeiten. Ein besonderer Dank richtet sich an Frau FL Regina Labenbacher, die diese intensive Woche geplant und optimal für unsere Schüler umgesetzt hat. Die einhellige Meinung der Firmen war, dass die Jugendlichen optimal vorbereitet waren und sich im Zuge dieser Gespräche bereits Ansätze für ihre künftige Weiterbildung ergeben haben.

DIR. ANDREA WERNHART WIRD OBERSCHULRÄTIN

In einer würdigen Feierstunde überreichte Pflichtschulinspektor Rudolf Hornung unserer EMS-Direktorin Andrea Wernhart das Dekret.

In seiner Laudatio würdigte er die Leistungen unserer Leiterin. Andrea Wernhart ist seit 1980 an der Schule Grünbach und seit 1.1.2003 Direktorin.

Schulobmann Franz Krismer dankte ihr für ihren unermüdlichen Einsatz im Sinne einer optimalen Ausbildung unserer Kinder.



DIE BÜCHER VOM SCHNEEBERGLAND



**Erlebnisse und Bilder vom Kohleabbau
in 1.000 Metern Tiefe.**

**Mundart Geschichten und Lesestoff aus
unserer Heimat.**

*Erhältlich in den Banken, der Trafik
Sauerzapf und dem Marktgemeindeamt
Grünbach am Schneeberg.*

Zum Preis von € 15,90

ÄNDERUNG DER ÄRZTLICHEN VERSORGUNG

Gemeindearzt Dr. Wolfgang Weber ging mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Nach über 30 Dienstjahren als anerkannter und beliebter Mediziner in unserer Gemeinde beschloss er nun, im Ruhestand seinen Wohnsitz nach Neunkirchen zu verlegen. Wir danken Dr. Weber für seine Tätigkeit und sein Wirken und wünschen ihm alles Gute in der Pension und viel Freude mit der Familie und seinen vielen Hobbys.

Doch die Ära Weber geht damit nicht zu Ende.

Mit 1.10. übernahm sein Neffe Dr. Christoph Weber die Ordination in der Neubaustraße 8. Er wird nach Renovierungsarbeiten mit seiner Familie nach Grünbach übersiedeln und hier seinen Wohnsitz errichten. Gemeinsam mit seinem engagierten Team wird er die gewohnt hohe Versorgungsqualität weiter führen. Neuerungen sind längere Öffnungszeiten am Vormittag und ein langer Montag bis 18.30 Uhr für Berufstätige. Wir wünschen Dr. Weber viel Erfolg und freuen uns, ihn als neuen Grünbacher Gemeindegänger begrüßen zu dürfen.



Dr. Christian Karner neuer Gemeindearzt

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.10.2014 wurde Dr. Christian Karner zum neuen Gemeinde- und Schularzt bestellt.

Dr. Karner ist seit 2001 als Arzt für Allgemeinmedizin in Grünbach tätig. Darüber hinaus ist er als Notarzt und Landesbergrettungsarzt für Wien und Niederösterreich über unsere Grenzen hinaus bekannt. Wir wünschen Dr. Karner für seine neue Aufgabe alles Gute.

MOBILE HILFE—GRÜNBACH AM SCHNEEBERG



Im Rahmen des EU-Projektes „Active Ageing“** wurde die „Mobile Hilfe“ im Schneebergland ins Leben gerufen.

In vielen Gemeinden unterstützen ehrenamtliche HelferInnen SeniorInnen bei kleinen Handgriffen oder Problemen, wenn deren eigene Familie nicht einspringen kann.

Diese kostenlose Nachbarschaftshilfe wurde nun auch in Grünbach am Schneeberg gegründet. Ein Team rund um Frau Kerstin Posch steht auch für Sie bereit, wenn:

- **Kleinere Reparaturarbeiten im und ums Haus nötig sind (tropfender Wasserhahn, verstopfte Dachrinnen, Bilder aufhängen, Glühbirnen wechseln und ähnliches)***
- **Hilfe beim Lesen und Verstehen von (amtlichen) Dokumenten benötigt wird**
- **der Hund Gassi geführt werden muss**
- **Blumen zu gießen sind**
- **Hilfe beim Rasenmähen benötigt wird**
- **Man jemanden zum Plaudern braucht**
- ...

Diese Initiative wird von der Gemeinde Grünbach am Schneeberg unterstützt. Informationsmaterial finden Sie am Gemeindeamt. Bei Bedarf oder wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte:

KERSTIN POSCH (KOORDINATORIN MOBILE HILFE GRÜNBACH AM SCHNEEBERG): 02637 22 00 - 13

*Achtung: die „Mobile Hilfe“ stellt keine kostenlose Konkurrenz zu professionellen Dienstleistungsanbietern dar! Sie ist eine Notfallhilfe für kleinere Arbeiten, die ein/e „HeimwerkerIn“ ohne fachliche Qualifikation erledigen kann.

** Das Projekt Active Ageing wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Seniorenreferat des Landes Niederösterreich und Ungarn gefördert.



ÄRZTE-WOCHENENDDIENST WEIHNACHTSFEIERTAGE 2014

20.12.-21.12.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620/3386
23.12.-24.12.	MR Dr. Alfred Johne	Puchberg	02636/2219
24.12.-25.12.	MR Dr. Alfred Johne	Puchberg	02636/2219
25.12.-26.12.	Dr. Weber OG Gruppenpraxis	Grünbach	02637/2322
26.12.-27.12.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636/2135
27.12.-28.12.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637/2232
28.12.-29.12.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620/3386
30.12.-31.12.	MR Dr. Alfred Johne	Puchberg	02636/2219

Quelle: AK NÖ

SENSATIONELLES PROJEKT ZUM INDUSTRIEVIERTELFESTIVAL IN GRÜNBACH



Groß war die Freude beim Team Dorferneuerung Grünbach und Bildungs- und Heimatwerk Grünbach, als das eingereichte Projekt Anfang Oktober beim Land NÖ für förderungswürdig erachtet wurde. Aber der Reihe nach:

Bildungswerkleiter Martin Bramböck hat gemeinsam mit dem neuen Dorferneuerungsobmann Andreas Pinkl die Idee geboren, das besondere Jahr 2015 in den Fokus des Industrieviertelfestivals zu stellen. 2015 denken wir an 50 Jahre Schließung des Bergwerks und feiern 875 Jahre Grünbach.

Das Bergwerk hat Grünbach über 140 Jahre geprägt. Im Jahre 1965 – also vor 50 Jahren wurde es geschlossen. Im Gedenken an dieses für Grünbach doch betrübliche Ereignis aber vielmehr in Erinnerung an das Jahr 1825, als vom ersten Kohlefund berichtet wurde, versuchten Martin Bramböck mit Hilfe eines engagierten Teams diese Themen aufzuarbeiten und mit einem Ausblick in die

Zukunft zu versehen. Für das Viertelfestival wurde das Projekt „Mit dem Bergmaderl zum Durchbruch“ eingereicht („Durchbruch“ lautet das NÖ Motto des Festivals).

Was erwartet Sie also 2015?

Im Zentrum des Projekts steht die Neubaustraße, die sich von der einstigen „Shoppingmeile“ der Bergleute zu einer Wohnstraße gewandelt hat. Viele Grünbacherinnen und Grünbacher erinnern sich noch an die zahlreichen Geschäfte und Wirtshäuser, die nach der Werkschließung nach und nach verschwanden. Die Dorferneuerung Grünbach, das BHW und Mitarbeiter wie Dr. Georg Reisner und Künstler Reinhard Sandhofer recherchieren zur Zeit die historischen Tatsachen. Danach sollen zahlreiche Gebäude mit Informationstafeln ausgestattet werden, die die Geschichte des Gebäudes und seine Verwendung kurz erläutern.



Ein Bergmaderl führt mittels Wegtafeln durch die Neubaustraße in Richtung Segen Gottes Schacht und zum Bergbaumuseum und ehemaligen Werksgelände. Man erfährt auf dem Weg viel über die reichhaltige Geschichte der Straße, kann Kunstinstallationen bewundern, die für die

Zeit des Festivals vom 9.5. bis 9.8.2015 ausgestellt werden und landet schließlich beim Segen Gottes Schacht, der zum Schacht der Ideen wird. Die Besucher können ihre Vorstellungen und Phantasien zur Gestaltung des denkmalgeschützten Bauwerkes einbringen und so dem Projekt der Zukunft „Segen Gottes Schacht“ auf die Sprünge helfen.

Die Wanderung führt schließlich auch zum Bergbaumuseum, in dem „Frau Franzi“ seit Jahren engagiert und uneigennützig die Erinnerungen an den Grünbacher Bergbau mit viel Schauspielkunst humorvoll inszeniert.

Was gibt es noch beim Festival zu sehen?

Die spektakuläre Eröffnung, die auch gleichzeitig Startschuß für zwei weitere prämierte Grünbacher und Schrattenbacher Projekte ist, findet am Samstag, 16. Mai 2015 statt.

Bea von Schrader wird ein spezielles Filmprojekt im Urhof veranstalten und das Team Reinhard Sandhofer und Rudi Fleischmann wird beim Schaustollen den künstlerischen „Tunnelanstich“ für die kulturelle „U-Bahn“ nach Pernitz via Scheuchenstein zelebrieren.

Mit dabei werden der Musikverein, der Männergesangsverein, Frau Franzi und weitere Musiker und Schauspieler sein. Somit wird der Schulplatz zum Ort einer einzigartigen Performance, die vom Industrieviertelfestival weitem beworben und medial große Aufmerksamkeit erhalten wird.

Großes Straßenfest am Sonntag, 14. Juni 2015

Am Sonntag, 14. Juni 2015 findet das Straßenfest statt, das Grünbach mit seinen Vereinen und den Schulen zusammenführen soll. Die Neubaustraße wird für einen Tag zur lebendigen Einkaufsstraße, historisches, kreatives, kulinarisches und unterhaltsames wird geboten, Erinnerungen, Gegenwärtiges und Zukünftiges finden nebeneinander Platz.

Das Projekt „Mit dem Bergmaderl zum Durchbruch“ enthält weiters noch thematisch unterschiedliche geführte Wanderungen durch die Neubaustraße, einmal „historisch“ (Dr. Reisner), „musikalisch“ (Bläserquartett, Sänger des MGV), „authentisch“ (mit ehemaligen Bergleuten), „humorvoll“ (mit Frau Franzi). Am Samstag, 5. Juni steht die Neubaustraße ganz im Zeichen des von Bea von Schrader gestalteten „Lastwagentheaters“. Diese Performance wird ausnahmsweise spätabends stattfinden, denn es gibt eine Lichtprojektion, in der sich Bea von Schrader unterstützt von auf dem Lastwagen kriechender Livemusik tanzend durch die Neubaustraße bewegen wird.

Ein Festival in und für Grünbach das durch große Zusammenarbeit und viel ehrenamtlichem Engagement stattfinden kann. Das Projektteam arbeitet sehr eifrig und wird auch bald mit den Vereinen Kontakt aufnehmen, damit die Einzelheiten des Straßenfestes besprochen werden können.

Ein Projekt des



VIERTELFESTIVAL NÖ
INDUSTRIEVIERTEL 2015

Elektro & Holz
Tisch Wolfgang
Elektroinstallationen

Blitzschutz ⚡ SAT - Anlagen
wtisch@dialog-gruppe.at
0664 / 412 34 89
Schneeräumung - Häckseldienst
Problembaubeseitigung

Infos und Tickets unter www.ganserlberger.at

3. Jänner 2015

Benefiz-Neujahrs-Stadt 17 Uhr, in der Freizeitanlage **Aspang-Höll**

Freie Platzwahl!
Einlass 15 Uhr!

MARC PIRCHER
Spatzenklub
Draufgänger
Julia Buchner
MARC VENTRE & BAND
Mittlerer

NÖN Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen!

Miele CENTER • LUEP
2870 Aspang, Hauptstraße 16

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Eintritt: Vorverkauf € 19,-
Abendkasse € 25,-
Bis 14 Jahre frei!
Der Reinerlös kommt bedürftigen Familien der Region zugute!

KULTUR & TOURISMUS

AKTIVITÄTEN AUS TOURISMUS UND KULTUR



Grünbach hat ein besonderes kulturelles Jahr erlebt. Unzählige Veranstaltungen prägten den Jahreskreis. Die Barbarahalle war mehrfach Ort des Geschehens großer Ereignisse. Geradezu passend seien dazu im zehnten Jahr ihres Bestehens Ereignisse wie das große Jubiläum unseres Männerchores, das grandiose Sommertheater oder die unglaublichen Jubiläumskonzerte der Musikschule Schneebergklang erwähnt.

Meinen Freunden des MGV „Glück Auf“ Grünbach darf ich zu ihrem großartigen Erfolg beim Europäischen Chorwettbewerb in Prag für das Silberne Band gratulieren. Es ist sehr erfreulich, wenn Grünbacher Vereine weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus aktiv sind und so für Grünbach und das Schneebergland besondere Aufmerksamkeit erreichen.

Besonders freut es mich, dass im Urhof 20 eine Vielzahl von künstlerischen Darbietungen über die Bühne gehen, die das Grünbacher Kulturleben außerordentlich bereichern. Umso erfreulicher ist, dass der Verein Urhof 20 für seine Arbeit im Rahmen der Verleihung der Kulturpreise durch den NÖ Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Anerkennungspreis für Erwachsenenbildung ausgezeichnet wurde. Aber auch die Aktivitäten im Bergbaumuseum, wo unsere Frau Franzl unermüdlich nicht nur bemerkenswerte Exponate präsentiert, sondern vor allem mit ihren unkonventionellen schauspielerischen Begabungen aufwartet, sind in unserem kulturellen Gemeindeleben von unschätzbbarer Bedeutung.

Ich freue mich, über einige dieser tollen Begegnungen berichten zu dürfen und auf einige kommende Veranstaltungen besonders hinzuweisen. Ich möchte aber auch die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die für das großartige Veranstaltungsleben in Grünbach sorgen. Die unzähligen Freiwilligen in den Vereinen und Organisationen leisten wirklich tolle Arbeit. Danke auch an alle, die in den letzten fünf Jahren im Kulturreferat mitgearbeitet haben.

Verbringen Sie eine schöne Weihnachtszeit und genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Lieben. Für das neue Jahr 2015 wünsche ich alles Gute, Zufriedenheit und viel Gesundheit.

Ihr Rudi Gruber, Kultur- und Tourismusreferent

DER VEREIN URHOF 20 ZÄHLT ZU DEN KULTURPREISTRÄGERN DES LANDES NÖ

Im Festspielhaus St. Pölten wurden am Freitag, 7. November 2014 die Kulturpreise des Landes NÖ verliehen. Grünbach war dabei.

In einer feierlichen Zeremonie erhielt der Verein Grünbacherhof-Urhof 20 im Bereich Erwachsenenbildung einen Anerkennungspreis. Diese würdige Preisverleihung erfolgte von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Dieser Kulturpreis wurde im Zusammenhang mit der **"Ausstellung vom Arbeiterheim zum Urhof 1924 - 2014"** und mit dem **Filmprojekt "Heim im Wandel"** vergeben.

In Rahmen dieser Feierstunde hielt die Ärztin und Autorin Martina Leibovici-Mühlberger eine bemerkenswerte Gastrede, in der sie vor allem auf die kulturelle Bildung einging. Gerade die kreative Ausbildung stellt aus ihrer Sicht ein

Fundament für die Jugend dar. Deshalb hob sie auch die Bemühungen des Landes NÖ um diese Entwicklung hervor. Musikalisch wurde diese Feierstunde vom Tonkünstler-Orchester NÖ unter der Leitung von Michael Schonwandt.

Eine Grünbacher Delegation wohnte dieser Feier bei und reiste mit dem Urhof 20 nach St. Pölten. Die Freunde, Gönner und Gemeindevertreter wurden bereits im Vorfeld vom LABg. Hermann Hauer in St. Pölten empfangen, der sie durch das NÖ Landhaus führte und einen Einblick in den NÖ Landtag gab. Hauer lud im Namen des Landeshauptmanns den Verein Urhof 20 zu einem weiteren Besuch nach St. Pölten im Frühjahr, wo das NÖ Landesmuseum, der Klangturm und weitere Besonderheiten in der NÖ Landeshauptstadt am Programm stehen werden.

GRÜNBACHER SÄNGER WAREN ÄUSSERST ERFOLGREICH IN PRAG



Erste Reihe: Gottfried Rusznak, Chorleiter Martin Bramböck, Erwin Huber, Hannes Kriegbaum, Obmann Harald Gruber
Zweite Reihe: Hannes Hackl, Bernhard Auer, Jürgen Trinks, Robert Meyer, Manfred Glaser, Johann Mohr
Dritte Reihe: Josef Reithofer, Gustav Sarziwan, Günter Glaser, Stefan Huber, Günter Zeismann, Ernst Schwendenwein und Markus Winkler.

MGV „Glück Auf“ Grünbach „ersingt“ das Silberne Band.

Nach monatelanger Vorbereitung fuhren die Sänger des MGV „Glück Auf“ Grünbach mit ihrem Chorleiter Martin Bramböck nach Prag zum Internationalen Chorwettbewerb „Praga Cantat 2014“. Sie „ersangen“ das Silberne Band.

27 Chöre aus 17 Ländern nahmen an diesem renommierten Wettbewerb teil und stellten sich einer internationalen Jury. Der Wettbewerb wurde in verschiedenen Kategorien ausgetragen, die Grünbacher traten gegen Männerchöre aus Kroatien und Deutschland an. Nach dem Auftritt am 31.10. am Nachmittag war die Spannung bis zur Ergebnisverkündung am Abend des 1.11. den Männern

anzumerken und nur durch jahrelang erprobte Routine beim freien Singen auf Prager Plätzen und in wunderschönen Kirchen, aber auch in Wirtshäusern, zur Freude der Pragerinnen und Prager bewältigbar.

Samstagabend war es so weit: Die Grünbacher Sänger wurden für ihren Vortrag mit dem Silbernen Band ausgezeichnet, Chorleiter Martin Bramböck wurde von der Jury ausgewählt, im National Haus alle Männerchöre beim Pflichtlied Veno von Bedrich Smetana zu leiten. Es war für den Chorleiter und seine Männer ein ergreifendes Erlebnis, und besonders die deutschen Sänger lobten das impulsive und musikalische Dirigat des Grünbacher Chorleiters.

Der MGV Grünbach erhielt von den Juroren kritische, aber vor allem lobende Worte: Hier ein Auszug aus den Urteilen der Juroren:

**) „Der MGV Grünbach“ überzeugte mich durch einen sehr musikalischen Vortrag und ein gut durchdachtes, interessantes Programm...*

**) Men, your singing is full of music...your weakest side – the intonation! Work on it! Veno (Pflichtlied)*

**) so naturally musical! For me best Veno today...
Generally wonderful work, congratulations!...*

Dass die Grünbacher Sänger in Prag diesen schönen Erfolg gefeiert haben, versteht sich von selbst, dabei wurden auch Kontakte und Freundschaften mit anderen Sängerinnen und Sängern geknüpft. Chorleiter Martin Bramböck und Obmann Harald Gruber: „Unsere Sänger haben beschlossen, bald wieder an einem Wettbewerb teilzunehmen“.

SO KLINGT`S IM SCHNEEBERGLAND

Volksmusikalischer Treffpunkt in Grünbach

Im Landgasthof „Zur Schubertlinde“ ging am Abend vor dem Nationalfeiertag bereits zum 26. Mal das Sänger- und Musikantentreffen über die Bühne. Und die war großartig besetzt. Rudi Gruber und Martin Bramböck sorgten mit dem Kulturreferat für besondere musikalische Schmankerl aus dem Schneebergländ. Volksmusikalische Leckerbissen boten einen besonderen Ohrensmaus, was die zahlreichen Besucher im vollbesetzten Wirtshaussaal besonders erfreute.

So beeindruckte die Familienmusik Bramböck mit ihren

Liedern, während die Grünbacher Bläser in ihrer bekannten hohen Qualität musizierte. Gespannt wartete man auf das Geheimnis, wer hinter den Schneebergmädels steckt. Das konnte gelüftet werden und Kathi Ofner, Anette Sattler und Kathi Auer debütierten auf eindrucksvolle Weise. Die jungen Damen präsentierten altes Liedgut aus dem Schneebergländ und waren dabei nicht nur eine Ohrenweide. Natürlich durften die bekannten Grünbacher Alphornbläser nicht fehlen. Für eine kleine Überraschung sorgte das Unikum Tom Powolny mit der Jagdhorngruppe Hohe Wand, die kurzfristig ein Stück zum Besten gaben.

Einen absoluten Volltreffer landeten die Organisatoren mit der Gastgruppe aus dem Salzkammergut. Klaus Neuper kam mit seinen „Hollerschnapszuzlern“. Die Gruppe mit dem bemerkenswerten Namen verstand es sowohl in ihrer Gesangsbesetzung als auch als Hollerschnapszuzler-Musi das Publikum zu begeistern. Traditionelle Jodler aus dem Ausseerland standen dabei ebenso am Programm wie

flotte Polkas oder wunderbare Weisenklänge.

Beschwingt und humorvoll führten Martin Bramböck und Rudi Gruber durch das Programm. Auch im Jahr nach dem letztjährigen Jubiläum versprachen die beiden, dass es mit dem Sängertreffen ins zweite Vierteljahrhundert geht.



Die Mitwirkenden

Vorne sitzend: v.l.n.r. Andreas Ofner, Thomas Stickler, Thomas Steiner, Thomas Ofner, zweite Reihe: v.l.n.r. Rudi Gruber, Anna Bramböck, Christina Bramböck, Kathi Oner, Kathi Auer, Anette Sattler, Klaus Neuper, Johann Pliem, stehend dahinter: v.l.n.r. Martin Bramböck, Catharina Bramböck, Felix Bramböck, Walter Klanner, Hans Pliem, Reinhard Pucher, Hermann Grill und Konrad Zopf

„DER ONKEL AUS TEXAS“ WIRD ZUM PUBLIKUMSMAGNET IM SOMMER 2014



Dreimal ausverkauft, dreimal ein Lacherfolg. Die Schauspieler brachten Höchstleistungen und das Publikum war mehr als begeistert. Klar, dass der Regisseur Rudi Gruber mehr als zufrieden auf ein ereignisreiches Wochenende vom 29., 30. und 31. August zurückblicken kann.

Alle 12 Schauspieler beherrschten die Bühne wie Profis, jeder hatte eine maßgeschneiderte Rolle und niemand war dabei, den das Publikum nicht beklatschte. Gelegentlich wurden die lustigen Zwischenrufe aus dem Publikum von den Schauspielern für einen heiteren Dialog aufgenommen, was für zusätzliche Lacher sorgte. Sogar der Autor des Stücks, Norbert Größ besuchte eine Vorstellung und war über die Performance der Laienschauspieler restlos begeistert.

Die Schauspieler bestachen aber nicht nur mit ihrem Können, sondern auch die Kostüme wurden begeistert angenommen. Für die tollen Frisuren und Masken sorgten das

Team rund um Friseurmeisterin Andrea Pfarrer und Jaqueline Kropf.

Das Bühnenbild war besonders toll gestylt von der Raumaussstattung Scherz und Tischlermeister Gerald Holzer. Die Technik sowohl Ton als auch Licht präsentierte sich auf höchstem Niveau, wofür einmal mehr Harald Nagy zuständig war.

Erfreut zeigte sich auch die Freiwillige Feuerwehr Grünbach Schrattenbach. Kommandant Berthold Pfarrer hat von der Theatergruppe eine großzügige Spende von € 1.700,- erhalten und kann damit weitere 8 neue Helme ankaufen, die für die Standardausrüstung der Kameraden erforderlich wird. Insgesamt muss die FF Grünbach Schrattenbach 45 Helme der neuen Art ankaufen, was eine deutliche finanzielle Belastung der Kameraden darstellt.

Alle Akteure waren über den Beifall des Publikums restlos begeistert und versprachen: „2016 gibt's die nächste Aufführung der Grünbacher Theatergruppe.“

ADVENT IN GRÜNBACH 2014



Auftritte der Musikschulkinder

Das Kulturreferat blickt auf ein ereignisreiches erstes Adventwochenende.

Das erste Adventwochenende stand im Zeichen des Advent in Grünbach. Mit diesem Ereignis wurden die zahlreichen Advent – und Weihnachtsaktivitäten im Schneebergland eröffnet.

Drei Plätze standen im Mittelpunkt des Geschehens, drei Plätze, an denen alle Sinne der Besucher erreicht werden sollten. Und das gelang fürwahr.

Für den kulinarischen Genuss waren die zahlreichen Stände am Markt zuständig, während die kulturellen und künstlerischen Schmankerl in der Barbarahalle beim vielfältigen Angebot der heimischen Künstler geboten wurden. Für die seelische Einstimmung auf die schönste Zeit im Jahr sorgten einmal mehr die stimmungsvollen Ereignisse in der Pfarrkirche. Die Adventkranzweihe, die Barbaramesse und schließlich der Höhepunkt – das Adventsingen.



Fleißige Hände in der Christkindlwerkstatt



Besuch vom Nikolaus mit der Perchtengruppe Bergwerksteufel

Aber auch Aufregendes hatte der Advent in Grünbach zu bieten. Nämlich am Samstagabend, beim Einzug der Perchtengruppe „Die Grünbacher Bergwerksteufel“, die gemeinsam mit dem Nikolaus fast zweihundert Kinder – dank der großzügigen Spende der Grünbacher Dorferneuerung – beschenkte. Besonderes Augenmerk wurde der Prämierung des Malwettbewerbes „Zeitreisen“, initiiert von Gemeinderat Martin Bramböck geschenkt.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Europäischen Mittelschule präsentierten tolle Werke, die zur Auszeichnung gelangen. Das vielfältige Programm für die Kinder mit der Fackelwanderung, dem Würstelgrillen und der Christkindlwerkstatt rundeten das erste Adventwochenende ab.

Kulturreferent Rudi Gruber bedankt sich bei allen, die beim heurigen Advent in Grünbach mitgewirkt und wunderbare Beiträge geleistet haben.



Adventsingen in der Pfarrkirche



Riesiger Andrang beim Besuch vom Nikolaus mit der Perchtengruppe

20 JAHRE MUSIKSCHULE SCHNEEBERGKLANG



Erste Reihe v.l.n.r. Rudi Gruber, Michael Heger, Christian Ottino, Alexander Goebel, Gabriele Bernhart, Dennis Jale, Petra Kuess, Flo Schaffellner
Zweite Reihe v.l.n.r. Cathi Bramböck, Martin Bramböck, Philipp Gumhalter, Hans Gager, Goran Mikulec, Bernd Alfanz, Gerhard Wimmer, Hannes Demuth, Jürgen Tauber, Oliver Gattringer, Franz Winkler.

Show mit Alexander Goebel und Dennis Jale in Grünbach

20 Jahre Musikschule Schneeb ergklang waren Grund genug zum Feiern. Ge- feiert wurde – wie kann es anders sein – mit Musik und besonderen Gästen. Die Entertainer Alexander Goebel und Dennis Jale waren die Stargäste beim Lehrerkonzert zum Jubiläum der beliebten Musikschule.

Es war das musikalische Top-Ereignis des Jah-res. Am Donnerstag, 13.11. und Freitag, 14.11.2014 luden die Lehrer der Musikschule Schneeb ergklang zu einem Konzert, das mit tollen Highlights aufwarten ließ.

Zunächst gab es einen Rückblick über die Ge-schehnisse von 20 Jahren Mu- sikschule. In einem Streifzug be- leuchtete Obmann Rudi Gruber und das Lehrerteam die Höhepunkte dieser erfolgreichen Musikschule.

In Klezmer Besetzung präsentierte ein virtuos es Lehrerensembles jiddische Musik, die beim Publikum für großen Beifall sorgte. Besonderes Augenmerk wurde auch dem Schülerensemble Acappuella geschenkt. Nach dem heiteren Auftritt der Karnatzkys im Global Kryner Sound bildeten die



Gogo Mikulec in Fahrt

Lehrer den Abschluss mit dem Schneeb ergmedley. Dann hieß es: The Show must go on.

Und wie. Mit der Lehrerband im Rücken gaben die beiden Vollblut- musiker von der ersten Minute an mächtig Gas. Alexander Goebel gab sich von seiner besten Seite: als Sänger, Entertainer, Komödiant. Mit

nationalen und internationalen Hits und einer energiegeladenen Perfor- mance brachte er den Saal zum Kochen und das Publikum zum Toben. Dennis Jale, der schon viele Jahre mit den Ori- ginal Musikern von Elvis Presley inter- national für Furore sorgt, begeisterte das Publikum mit seiner begnadeten Stimme. Er verstand es Rock´n Roll Stimmung in die übervolle Barbarahalle zu bringen.

Die Band, bestehend aus den Lehrern der Musikschule Schneeb ergklang unter der Leitung von „Gogo“ Goran Mikulec, sorgte für den satten und rockigen Sound und mischte sich als aktiver Bestandteil der Show immer wieder in das Geschehen ein. Gogo Mikulec, der beliebte Gitarrelehrer der Musikschule, hat diesen Event möglich gemacht. Er steht nämlich schon viele Jahre mit Alexander Goebel und Dennis Jale auf der Bühne.

Obmann Rudi Gruber und Musikschul- direktor Hans Gager unisono: „Wir sind unserem Goran dankbar und vor allem stolz über das große Lob, das uns die beiden Stars für unsere Arbeit zollten.“ Goebel nannte es nämlich beim Namen: „Die Arbeit, die hier geleistet wird, ist für unsere Jugend unbe- zahlbar, deshalb sind wir gerne gekommen.“



Alexander Goebel und Dennis Jale

AUS DEN VEREINEN

SPENDENÜBERGABE JUNGE GENERATION

Eine vorweihnachtliche Überraschung erhielten die Schulen und Kindergärten der Grünbacher und Schrattenbacher Gemeinde. Um die nachfolgende Generation in ihrer Entwicklung und Bildung unterstützen zu können, wurden der Volks-, Mittel- und Sonderschule, sowie den Kindergärten Grünbach und Schrattenbach jeweils 500,- Euro von der Jungen Generation Grünbach/Schrattenbach überreicht.

Obmann Mario Imnitzer, Schriftführerin Julia Imnitzer und Kassierin Barbara Ofner übergaben, stellvertretend für alle Mitglieder der Jungen Generation, die Spende. Wir sind sehr glücklich, dass der Betrag von den Leiterinnen der Bildungsinstitutionen, sowie dem Obmann der Schulgemeinde Franz Krismer und den Elternbeiräten der Kindergärten, Marina Burger und Birgit Feierabend, so begeistert und dankbar entgegengenommen wurde. Es werden bereits eifrig Pläne geschmiedet, wofür die Spenden verwendet werden. Wir sind sehr stolz, einen

kleinen Beitrag zur individuellen Verwirklichung der Schulen und Kindergärten leisten zu können.

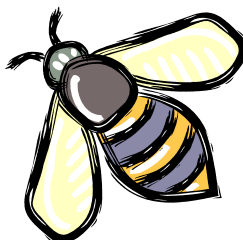
Bericht: Ofner Barbara



SÜSSE WEIHNACHTSWÜNSCHE

Die Imker und Imkerinnen der Ortsgruppe Grünbach, wünschen der Bevölkerung ein schönes Weihnachtsfest und Prosit 2015.

Haring Michael, Obmann



BERGRETTUNG—NEUWAHLEN BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Bei der Jahreshauptversammlung am 7.11.2014 wurde der Vorstand der Bergrettungsortsstelle Grünbach am Schneeberg neu gewählt.

Tressl Helmut, auch „Bill“ genannt, war zwanzig Jahre lang als Ortsstellenleiter und drei Jahre als Einsatzleiter tätig.

Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Einsatzleiter Rudi Holzer gewählt.

Er lobte den vorbildlichen kameradschaftlichen Einsatz seines Vorgängers. Unter dessen Leitung wurde neben

vielen anderen Projekten unsere Diensthütte (Sepp Steinwender Hütte) errichtet und ein Einsatzfahrzeug (Land Rover DEFENDER) angeschafft. Unser „Billi Papa“ wird uns aber auch weiterhin als Bergrettungskamerad unterstützen.

Die weiteren Wahlergebnisse:

Ortsstellenleiterstellvertreter	– Roman Dinhobl
Einsatzleiter	– Martin Gurdet
Ausbildungsleiter	– Michael Schlenz
Kassier	– Fritz Wartegger

Die Bergrettung wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr!

GRÜNBACHER BERGWERKSTEFEL



Am vierten Oktober luden die Grünbacher Bergwerkstefel, unter der Führung von Obmann Christoph Stickler und Stellvertreter Benjamin Wrana, zur zweiten „Dirnd'l trifft Lederhosen“-Party in die Kulturwerkstatt Schrattenbach ein. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde von 160 Gästen aus der Region besucht.

Auch Schrattenbachs Bürgermeister Franz Pölzelbauer und dessen Stellvertreter Ing. Johann Steurer sowie Grünbachs Bürgermeister Franz Holzgethan ließen sich das Spektakel nicht entgehen.

Für top Unterhaltung sorgten heuer erstmals Duo Amore sowie DJ Swallow (*Wolfgang Schwalbe*), welche das Publikum bis in die frühen Morgenstunden bei Laune hielten. Zu essen gab es, wie es sich für ein Oktoberfest gehört, Weißwürstel und Debreziner, welche zu Bier und Wein zahlreich von den Gästen verzehrt wurden. Für die Grünbacher Bergwerkstefel wurde die Veranstaltung neben den

Perchtenläufen mittlerweile ein wichtiger und fixer Bestandteil ihres Terminkalenders, weshalb sie sich auch herzlichst bei allen Gästen und Sponsoren für das zahlreiche Erscheinen bedanken.

Der Reinerlös kommt den Mitgliedern des Vereins für den Erwerb neuer Ausrüstungsgegenstände zugute.



PENSIONISTENVERBAND — ORTSGRUPPE GRÜNBACH

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, folgender Jahresrückblick soll Ihnen ein weiteres mal näher bringen, wie aktiv Grünbachs Pensionisten sind!

Das Jahr 2014 war vom Wetter her leider nicht auf unserer Seite, was uns den Spaß an den vielen Aktivitäten trotzdem nicht verderben konnte. Nicht nur Turnen, Line Dance oder Nordic Walking waren dieses Jahr sehr beliebt, auch das jährliche Faschingskränzchen und die Muttertagsfeier mit den „Faustis“ sind sehr gut angekommen. In diesem Sinne möchten wir die Gelegenheit nutzen und den „Faustis“ ein kräftiges Dankeschön für die tolle Unterhaltung zukommen lassen.

Die Ausflüge, wie zum Beispiel die Muttertagsfahrt zur Peter Roseggers Waldheimat, Straußenfarm und

Kittenberger Erlebnispark mit anschließendem Heurigenbesuch in Neudörfel, oder der 2-tages Ausflug zum Narzissen Fest mit Bootsfahrt am Grundl- und Toplitzsee, inklusive Besuch der Salzwelten in Bad Aussee bleiben in guter Erinnerung.

Mit der Wanderung zur neuen „Scheimhüttn“ und einer leckeren Jause beendeten wir für heuer unsere Ausflüge und Wanderungen.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmer die bei unseren Vorhaben immer mit dabei sind, denn eines ist klar, ohne euer mitwirken käme all dies nicht zu stande!

Natürlich sind weitere Ausflüge und Veranstaltungen für das kommende Jahr schon in Planung. Unter anderem steht eine Reise von 24.-26. April 2015 nach Südböhmen an. Besichtigt wird da zum Beispiel Cesky Krumlov,

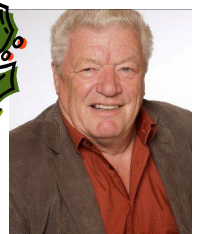
Braustadt Budweis, das Schloss HLUBOKA, die alte Salzhandelsstadt PRACHATICE, die Käsemacherwelt in Heidenreichstein und eine Wachauschiffahrt Melk—Krems wird statt finden.

Mit unserer Weihnachtsfeier, welche am 12. Dezember statt fand, wurde das Jahr 2014 besinnlich und mit großer Vorfreude auf die kommenden Events abgeschlossen.

Die Pensionisten der Ortsgruppe Grünbach am Schneeberg wünschen allen Grünbacherinnen und Grünbachern Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015!



Tomsicek H.,
Obmann



Diemer J.,
Reiseleiter



SV GRÜNBACH—GEGRÜNDET 1924

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher,
liebe Sportfreunde!

Wenn ich oft sonntags beim Spaziergehen auf die Leistung meiner Mannschaft angesprochen werde, bleibt mir oft nur Schulterzucken und Kopfschütteln übrig.

Wiedermal verloren! Dies war heuer leider öfters der Fall!

Spielerisch soweit in Ordnung, kämpferisch ebenso, aber schlussendlich doch zu wenig um einen vollen Erfolg zu feiern. Die letzten Jahre waren für uns Grünbacher-Kicker nicht gerade rosig und von übermäßigem Erfolg gekrönt. Zwar konnten Tabellenplätze in den vorderen Regionen gefeiert werden, meist jedoch wurde ein Platz in der Mitte bzw. in den hinteren Rängen zur Norm.

Die Mannschaft und die wöchentlichen Spiele beschäftigen mich meist tagelang; öfters auch nächtelang:

Warum konnten wir nicht gewinnen, was fehlt uns auf ganz nach oben? Diese Frage beschäftigt wahrscheinlich nicht nur mich!

Der Fußball – auch in den niedrigsten Regionen – hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Manchen Mannschaften wird oft derart finanziell unter die Arme gegriffen, dass dementsprechend bereits ein hoher Legionärsanteil Einzug hält. Wo früher in den Mannschaften nur Einheimische gekickt haben, spielen heute in der 2. Klasse oft bis zu acht Auswärtige in einer Truppe.

Wo früher oft Spieler dem Leder nachjagten, die es vielleicht paar Klassen höher probieren durften, stehen heute Spieler am Platz, die bereits Europa League Erfahrung aufweisen können (dort wo die Salzburger Bullen donnerstags ihr Können zeigen dürfen). Oder spielen in der Wechselklasse nun Kicker, die bereits Erfahrungen in höchsten Fußballigen in den Vereinigten Staaten, Portugal, Zypern und Ungarn sammelten.

So eine Ansammlung von Klasse spricht natürlich für die gesamte Liga, jedoch ist es für Mannschaften wie unsere – die auf die eigene Jugend setzen muss und auch setzt – schwer, entsprechend zu reüssieren. Unser Motto war immer, dass auf im Verein ausgebildete Spieler gesetzt wird. Dieser Tradition versuchen wir seit Jahren weiter gerecht zu werden. Derzeit werden Kicker in der U-12 (mit Trainer Harald Winkler) und U-9 (mit Trainer Andreas Iser sowie Co-Trainer Christof Seyser) für zukünftig höhere Aufgaben herangezogen.

Des Weiteren können Kindergarten-Kids beim Bambini-Fußball bereits Trainingsluft schnuppern.



Da wir beim SV Grünbach auch in den kommenden Jahren auf Eigengewächs setzen möchten, sind wir auch sehr stolz den Jungkickern qualifiziertes Trainerpersonal anbieten zu können.

Einerseits **Harald Winkler**, der als Jugendtrainer bereits auf 15 Jahre Erfahrung zurückblicken kann und viele sportliche Erfolge auf seiner Vita vorzuweisen hat. Aus Haralds Schule entstammen nun bereits einige Kicker der derzeitigen Kampfmannschaft. Hierbei ist nicht nur sein sportlicher Erfahrungsschatz zu erwähnen, sondern sehen wir seine Tätigkeit als Lehrer und seine pädagogische Bildung als wichtigstes Element für die Ausbildung unserer jungen Fußballer. Ganz besonders dürfen wir uns glücklich schätzen, einen ehemaligen Bundesliga-Kicker als Trainer in unserem Team zu haben:

Andreas Iser, ehemaliger Kapitän des SC Wiener Neustadt, betreut unsere kleinsten Meisterschaftskicker und können diese Burschen und Mädchen von seinem Erfahrungsschatz und Können sicherlich gehörig profitieren.

Wir glauben und hoffen sehr, dass wir durch diese beiden Trainer weiterhin gute Fußballer herausbringen können!

Dazu ist auch erwähnenswert, dass der Sportverein Grünbach bereits einige Kicker hervorgebracht hat, die durch die Grünbacher-Fußballschule gingen und nun anderwärtig sportlich tätig sind:

Butrint Vishaj (27) verschlug es von Grünbach zur Admira, Schwanenstadt, Altach, Ausland (albanischer Meister), über Sollenau nach Horitschon (Burgenlandliga). Vishaj ist auch mehrmaliger Jugendnationalspieler.

Marvi Konci (24) verschlug es von Grünbach nach Wr. Neustadt. Danach über die Admira zu Kottlingbrunn und ist derzeit ein treffsicherer Stürmer in der Landesliga.

Enli Konci (26); über Grünbach zur Admira und über die Regionalliga (Würmla) zu Kottlingbrunn und nunmehr zu Casino Baden. Hier ist der angehende Jurist beim Tabellenführer der 1. Klasse Süd tätig.

Hasan Duman (30): Der Torschützenkönig der 2. Klasse, der 1. Klasse, der Gebietsliga, der 2. Landesliga und der 1. Landesliga ist nach Stationen in Neunkirchen, Wr. Neustadt und Ritzing (Regionalliga) nunmehr in der 2. Landesliga bei

Eggendorf tätig.

Patrick Ganauer (24): Der jahrelange SV-Kicker ist derzeit bei Winzendorf-Muthmannsdorf in der 1. Klasse Süd tätig und nach der Meistersaison noch regierender 2. Klasse Steinfeld-Torschützenkönig.

Marcel Lechner (23) spielte jahrelang beim Wiener Neustädter SC und ist nun in der Gebietsliga beim SV Gloggnitz tätig.

Martin Skarek (23): Den Torwart verschlug es über Weikersdorf, Ortmann, Schwarzenbach nun nach Katzelsdorf und ist in der Gebietsliga weiterhin einer der besten Torhüter.

Michael Riegler (21): Ein weiteres Tormann Talent, welches aus der Grünbacher-Schule in die Gebietsliga zu Gloggnitz wechselte.

Christopher Hohegger (26): Der Mittelfeldspieler kickt derzeit nach Stationen u. A. bei Wr. Neustadt, Winzendorf, Bad Fischau-Brunn, Theresienfeld in der 2. Klasse Steinfeld bei Lanzenkirchen und ist dort unumstrittener Stammspieler.

Rupert Macheiner (30): „Schurl“ Macheiner ist derzeit beim Nachbarnverein ATSV Puchberg in der Hintermannschaft tätig.

Christian Nebel (27): Der mittlerweile auch in Puchberg wohnende Verteidiger ist ebenso beim ATSV spielberechtigt.

Daniel Kohn (30): Der Torwart ist nach Stationen in Theresienfeld, Sigleß, Ortmann und Eggendorf nun Spielertrainer in Bad Fischau-Brunn; welche ungeschlagen die 2. Klasse Steinfeld anführen.

Auch wenn der Grünbacher SV wie angeführt immer wieder die besten Talente verlieren wird, ist es aus Sicht des Vereins essenziell, gut ausgebildete Spieler hervorzubringen und dementsprechend die Qualität sowie die spielerische Quantität im Verein zu erhöhen.

Auch heuer wurden im Sommer wieder etliche Spieler aus dem Nachwuchsbereich in die Kampfmannschaft bzw. U-23 eingegliedert.

Daraus folgte zum Beispiel, dass das Durchschnittsalter der eingesetzten Spieler 24,7 Jahre betrug. In manchen Spielen

(beim Tabellenführer SVSF Pottschach) klickte der SVG mit einem Durchschnittsalter von 23, 7 Jahren (inklusive der fünf Ersatzspieler). Eingesetzt wurden heuer zum größten Teil Spieler aus Grünbach bzw. die beim Sportverein ausgebildet wurden. Auch sind Spieler aus Schrattenbach (Englitsch, Pölzelbauer, Sivrikaya, Bock,...), Oberhöflein (Leitner) und Maierdorf (Gregoritsch-Schibig, Schibig) bei uns gemeldet. Und bereits seit Jahren wird auf zwei Legionäre aus Ungarn vertraut.

Zusammenfassend besteht der heutige Spielerkader hauptsächlich aus gebürtigen Grünbacher, die alle zwei Wochen ihr Können auf der heimischen Anlage zur Schau stellen.

Unsere Anlage ist nun nach Jahren des Dornröschenschlafs wieder zum alten Glanz erweckt worden!

Der wahrscheinlich mit Abstand beste und schönste Fußballrasen des Bezirkes, ein „neues“ Kabinengebäude (Fassade), ein eigens überdachter Grillplatz, ein Kinderspielplatz, usw. usf. Fußballmöglichkeiten in Hülle und Fülle am Fuße des Schneebergs und der Hohe Wand, flankiert durch den Grünbacher Hausberg „Gelände“ - ein Besuch eines Spiels lohnt sich alle Mal! Grillspezialitäten werden ganzjährig zubereitet, Mehlspeisen gibt es natürlich auch und für Trank ist jedenfalls gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie einmal bei einem unserer Spiele begrüßen zu dürfen und überzeugen zu können, dass auch in Grünbach guter Fußball gespielt wird!

PS: Training der U-9 jeden Donnerstag in der Barbarahalle von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Training der U-12 ab Mittwoch, 3. Dezember 2014, in der Barbarahalle ab 16:45 Uhr.

Im Namen des Sportvereins Grünbach

wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Martin Berger , Spieler des SV

Grünbach



NEUES VOM BEV GRÜNBACH AM SCHNEEBERG

Am 30. August 2014 fand wieder unser jährlicher Vereinsausflug statt. Diesmal führte er uns nach Nagycenk in Ungarn! Dort stand eine Fahrt mit der Nostalgie-Dampfisenbahn am Plan welche für Begeisterung unter den Teilnehmern sorgte. Nach einer Besichtigung der Burg Forchtenstein ging es noch zum Mostheurigen nach Schwarzenbach, wo uns die „Faustis“ blendend unterhielten.

Am 27. September 2014 ging auch unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft über die Bühne. Den Einzelbewerb gewann Anton Vorisek vor Reingard Vorisek und Johann Zottl. Beim Mannschaftsbewerb konnte sich die Mannschaft mit Obmann Anton Vorisek, Abdelwafa Jakob, Robert Strobl und Gertrude Tressl durchsetzen und erreichte den ersten Platz!

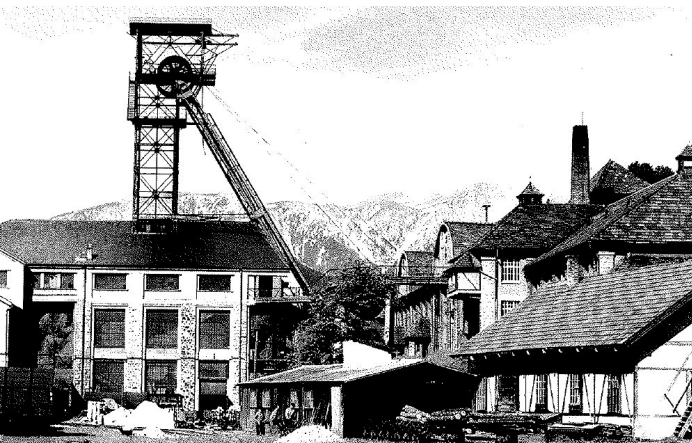
Am 26. Oktober 2014 begleiteten wir die „Faustis“ nach Zellerndorf. Dort fand das Kürbisfest statt und unsere Musiker traten in der Eisstockhalle auf. Für gute Unterhaltung war somit bestens gesorgt!

Wir möchten auch noch einmal darauf hinweisen, dass der BEV, wie in den letzten Jahren auch, am Grünbacher Advent vertreten war und wir wollen uns hiermit für Ihre

AUSSTELLUNG IM URHOF

2015: 190 Jahre Steinkohlenbergbau - 50 Jahre Schließung Steinkohlenbergbau und 875 Jahre Grünbach am Schneeberg.

Vor 190 Jahre (1825) wurde in Grünbach mit der Steinkohlenproduktion begonnen und der Betrieb wurde 1965 geschlossen. Daher hat sich eine Arbeitsgruppe (Rudi Hussajenoff, Ruth Ostermann, Tanja Hussajenoff, Christian Brandstätter und Bernhard Muhr) gebildet, die eine historische Aufarbeitung dieser 190 jährigen ge-



Unterstützung bedanken!

Auch der Nikolaus kam im Advent 2014 wieder auf die Stocksportanlage. Die Krampusse verteilten eifrig Krampussackerl an unsere kleinen Gäste und bereiteten so vielen Kindern eine große Freude.

Kurz darauf ging unser, über die Bezirksgrenzen hinaus bekanntes, Barbaraturnier über die Bühne. Hier kämpften 11 Vereine um den Sieg. Unsere Weihnachtsfeier fand diesmal am 13. Dezember 2014 statt und rundete ein erfolgreiches Jahr für den BEV Grünbach ab.

Am Schluss möchten wir noch unsere neuen Mitglieder und Stockschiützen begrüßen! Die Gruppe ist sehr ehrgeizig und vertritt unseren Verein mit aller Kraft bei diversen Turnieren!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr!



schichtlichen Ereignisse dokumentieren. Neben diesen Aktivitäten, 875 Jahre ist es her, dass im Jahre 1140 unser Ort das erste Mal urkundlich erwähnt wurde.

Neben einer Ausstellung, die am **3. Oktober 2015 Im Urhof** (Arbeiterheim) eröffnet wird, ist auch ein Buchprojekt angelaufen, welches sich mit der sozialen Lage der Bergarbeiter und deren Familien befasst. Das Buch wird am 3. Oktober 2015 bei der Ausstellungseröffnung der Öffentlichkeit präsentiert.

Unsere Anliegen an die Grünbacher Bevölkerung: Wenn es noch Fotos oder Dokumente zu diesem geschichtlichen Zeitabschnitt gibt, wären wir Ihnen sehr dankbar wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten (Kopie). Weiters freuen wir uns über jede Mitarbeit in unserer Arbeitsgruppe.

Ansprechperson: Rudolf Hussajenoff,

Tel.: 0664/6577223

email: rudolfhussajenoff789@hotmail.com

SCHICLUB GRÜNBACH/SCHRATTENBACH

Der Ortsskitag findet am 17.01.2015 in Puchberg/Losenheim statt. Wie jedes Jahr gibt es wieder eine Vereins- und Firmenwertung mit anschließender Siegerehrung und Skiparty.

Die Vereinsmeisterschaften werden am 22.02.2015 durchgeführt.

Am 04. Jänner beginnt für die Nachwuchsrennläufer die Kindercupsaison, wo wir nach den intensiven Vorbereitungen im Sommer/Herbst mit hohen Erwartungen

starten wollen. An den Punkterennen und Werbeläufen werden vom Skiclub Grünbach-Schrattenbach 13 Kinder teilnehmen.

Bei der im Herbst durchgeführten Generalversammlung wurde der Vorstand für die nächsten 2 Jahre wieder bestätigt.

Der Skiclub wünscht allen wintersportbegeisterten Grünbachern eine unfallfreie und schneereiche Saison.

GRÜNBACH IM BILD

Nun hat der Winter auch in Grünbach am Schneeberg wieder Einzug gehalten. Die Adventzeit ist da und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Auch bei uns war in den letzten Wochen und Monaten wieder einiges los.



Tolle Stimmung bei der „Dirndl trifft Lederhosenparty“ der Bergwerksteufel



Kulturpreis 2014
Fotocredit: Ruth Ostermann



Wanderung der Nordic Walking Gruppe zur neuen „Scheinhütte“



Super Unterhaltung - Andrew Young und Band in der Barbarahalle



Viel zu sehen gab es bei den Tagen des offenen Ateliers in Grünbach und Schrattenbach



Ein voller Erfolg war die Finissage im Urhof. Mit dabei waren auch unser Bürgermeister Franz Holzgethan und Kulturreferent GGR Rudi Gruber

TIPPS & INFOS

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Ihr Christbaum - ohne Schmuck und ohne Behang—wird

am 07. Jänner 2015

kostenlos entsorgt!

Stellen Sie Ihren Christbaum am Abholtag bis **spätestens 08:00 Uhr** vor Ihre Liegenschaft!



!!AN ALLE HUNDEBESITZER!!



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,

die Hundesteuer wird mit dem **1. Quartal 2015** vorgeschrieben. Bitte **ZU- und ABGÄNGE** an Hunden gegenüber dem Vorjahr unbedingt bis spätestens **10. Jänner 2015** am Gemeindeamt melden!

FASCHING TOTAL IN GRÜNBACH AM SCHNEEBERG

Faschingsdienstag in Grünbach am Schneeberg - 17.02.2015

Ganz Grünbach ist kostümiert im lustigen Faschingstreiben ab 10:00 Uhr

- Die Fleischbettler des Musikvereins machen unseren Ort unsicher und unterhalten Sie mit der Faschingsdienstags-Guggenmusi ...
- Verlosung toller Preise ab 12:30 Uhr mit viel Musik und einem kleinen Imbiss vor dem Gemeindeamt



HEIZKOSTENZUSCHUSS NÖ 2014/2015

Die Niederösterreichische Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/Innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2015** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss beantragen:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- Bezieher/Innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieher/Innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind

und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Bezieher/Innen von Kinderbetreuungsgeld deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

„SCHENKEN SIE EIN ZWEITES WEIHNACHTEN“

Jeder kann am **10. Jänner 2015 von 09:00 bis 12:00 Uhr** nicht benötigte Weihnachtsgeschenke bei uns in der Gemeinde abgeben.

Die Geschenke (idealerweise Güter des täglichen Bedarfs, Körperpflege, Haushaltsmittel, ...) werden von der Post befördert und vom Roten Kreuz an bedürftige Menschen in Niederösterreich übermittelt. **Als Dank werden die Spender an diesem Tag beim Post Partner zum Frühstück eingeladen!**

AUS DEM STANDESAMT 01. JULI - 30. NOVEMBER

EHESCHLISSUNGEN

02. Juli	BALÄZS Aliz und Alexander, Willendorf
26. Juli	PFOHL Michaela und Michael, Grünbach am Schneeberg
21. August	KAMPER Mag.rer.nat Regina und Michael, Hohe Wand
22. August	MÜHLHOFER BSc Cornelia und BA Kai, Willendorf
05. September	KROPPE-GIUS Andrea und KROPPE Friedrich, Grünbach am Schneeberg
04. Oktober	HABELER Andrea und Joachim, Grünbach am Schneeberg
30. Oktober	GOUMOU Nicole und Aboubacar, Bad Fischau Brunn/St. Egyden
31. Oktober	KOTHERA Karin und Peter, Willendorf

JUBILARE

Zum 80. Geburtstag

10. Juli	HIDEN Karl
09. August	LEGENSTEIN Margareta
20. September	GRONEMANN Johann
28. September	STICKLER Emma
22. Oktober	GUTLEBEN Brigitta
28. Oktober	KAMPER Cornelia
14. November	STAUDINGER Rupert
20. November	KOVAR Leopold

Goldene Hochzeit

19. September	PÖSCHKO Karin und Johann
03. Oktober	GORIUPP Rosa und Friedrich
14. November	LEGENSTEIN Maria und Johann

Diamant Hochzeit

24. Juli	SCHLOSSTEIN Margarete und Adolf
----------	---------------------------------

GEBURTEN

04. September	PILHAR Nina
23. September	PUTZ Stefanie
10. Oktober	BERGER Elena

STERBEFÄLLE

21. Juli	SPRINGER Wilfried, Wien
25. Juli	DRIESENER-WIMMER Lieselotte, Willendorf
21. August	PAZDZIOR Marian, Polen
20. September	JÄGER Aloisia, Schrattenbach
07. Oktober	ALLABAUER Ernst, Grünbach am Schneeberg
19. Oktober	STEINER Dr.med.univ. Manuel, Wien
19. Oktober	STEINER Liam, Wien
30. Oktober	SCHREIBMAIER Elisabeth, Willendorf
14. November	SEYSER Marie, Grünbach am Schneeberg

Grünbacher Müllabfuhrplan 2015



Mittwoch (Entleerung Grüne Tonne)	
Alte Kolonie	Knappenweg
Am Neuschacht	Neubaustraße
Am Richardschacht	Neue Kolonie
Am Segen Gottes	Am Obersberg
Am Sparkassenpark	Schneebergstr.
Barbarasiedlung	Steigerweg
Bergwerksweg	Steinkohlenweg
Johannesbachg.	Unterklaus
Kirchenfeld	Vorausgasse
Kirschenallee	Werksgasse
Monat	GRÜNE TONNE
Jänner	07.
Februar	04. X
März	04.
April	01. X 29.
Mai	28. X (Do)
Juni	24.
Juli	22. X
August	19.
September	16. X
Oktober	14.
November	11. X
Dezember	10. (Do)

Donnerstag (Entleerung Grüne Tonne)	
Am Ganskogel	Lüßäckerstraße
Amasedweg	Neusiedler Straße
Badstraße	Obere Feldgasse
Bahnstraße	Schubertstraße
Buchengasse	Schulgasse
Feldgasse	Sesselbahnstraße
Hauptplatz	Sonnleitenweg
Herrngasse	Wandstraße
Josefweg	Weidengasse
Lindenhausgasse	Wr. Neustädter Str.
Monat	GRÜNE TONNE
Jänner	08.
Februar	05. X
März	05.
April	02. X 30.
Mai	29. X (Fr)
Juni	25.
Juli	23. X
August	20.
September	17. X
Oktober	15.
November	12. X
Dezember	11. (Fr)



Gilt für alle **Straßenzüge**:

Monat	BRAUNE TONNE = BIO
Jänner	05. X
Februar	03.
März	03. X 31. X
April	14. 28. X
Mai	12. 27. X
Juni	09. 23. X
Juli	07. 21. X
August	04. 18. X
September	01. 15. X 29.
Oktober	13. X 28.
November	10. X
Dezember	09.

Gilt für alle **Straßenzüge**:

Monat	GRAUE TONNE = RESTMÜLL
Jänner	
Februar	17. X
März	
April	14. X
Mai	
Juni	17. X
Juli	
August	18. X
September	
Oktober	13. X
November	
Dezember	01. X

an den mit "X" bezeichneten Tagen werden alle Tonnen entleert.

Sperrmüll: Bauhof 7:00-18:00 Uhr

Freitag, 08.05.2015

Freitag, 26.06.2015 *)

Freitag, 21.08.2015

Freitag, 16.10.2015

HäckseleDienst:

(Freitag ab 15:00 Uhr bzw. Samstag ab 07:00 Uhr)

08./09.05.2015

02./03.10.2015

Problemstoffsammlung und Öli: Bauhof 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 10.04.2015

Freitag, 09.10.2015

ÖLI: Bauhof von 16:00 - 17:00 Uhr

Freitag, 23.01.2015

Freitag, 10.07.2015

*) an diesem Termin ist eine Hausabholungen möglich!

Windeldienst : Tel.: 02637/2200 DW 14 Hr. Feuchtinger